

## **Merkblatt 1**

### **Information für die Hausbesitzer und Verwaltungen**

#### **Wichtige Hinweise über den erforderlichen Potentialausgleich und den Installationserder für Ihre Elektrohausinstallation**

Der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe beabsichtigt, in der Zukunft die metallische Wasserhausanschlussleitung durch eine Kunststoffleitung zu ersetzen.

Damit entfällt, sofern bisher die Versorgungsleitung als Erder benutzt wurde, zwangsläufig eine vorhandene Erdung für Ihre Elektrohausinstallation. Dies kann unter Umständen zu einer Gefährdung der Hausbewohner führen.

Nach der „*Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in der Niederspannung*“ (NAV § 130) sind Sie für die Elektroinstallationsanlage Ihres Anwesens verantwortlich. Wir bitten Sie, Ihre Anlage durch einen eingetragenen Elektroinstallateur überprüfen zu lassen und -falls diese unvollständig ist- um einen Potentialausgleich zu ergänzen. Die Kosten hierfür sind von Ihnen zu tragen.

(Die Verwendung des Wasserrohmetzes als Erder ist seit dem 01.10.1990 nach einer 20-jährigen Übergangsfrist nicht mehr zulässig. Quelle DIN VDE 0190 - Amtliche Bekanntmachung am 02.08.1972).

Der Potentialausgleich ist für die Elektroinstallation obligatorisch. Er stellt die Verbindung sämtlicher im Haus vorhandenen Leitungen für Wasser, Abwasser, Heizung, Gas, Erdung der Antennenanlage (nur über Dach), Fernmeldeanlage (Telefon), Blitzschutzanlage mit dem PEN/PE-Leiter der Elektroinstallation dar.

Als zusätzliche Verbesserung dieser Schutzmaßnahme empfehlen wir in allen Anlagen einen Installationserder einzubauen, der mit der Potentialausgleichsschiene zu verbinden ist.

Bei Blitzschutz- und Antennenanlagen ist grundsätzlich ein separater Erder erforderlich.

Vor Auswechslung des Wasserrohres durch den Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe muss von Ihnen sichergestellt sein, dass in Ihrem Haus ein funktionsfähiger Potentialausgleich vorhanden ist, der den sicheren Betrieb Ihrer Elektroinstallation gewährleistet.

Für eventuelle Rückfragen stehen unsere Mitarbeiter gerne unter der Telefonnummer 07031/74240-21 (Herr Schmid) oder -24 (Herr Eberwein) zur Verfügung.